

Liebe Wählerin, lieber Wähler,

nach vier Jahren im Bundestag möchte ich Sie nochmals um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme bitten, denn es gibt in Berlin noch mehr als genug zu gestalten und zu verändern – gerade auch aus Sicht unserer Region. Besonders beeindruckt haben mich bei meiner politischen Arbeit der letzten Jahre die zahlreichen Begegnungen und Gespräche mit den Menschen hier vor Ort – ob in Oberschwaben oder dem Allgäu. Vieles, was Sie mir mitgegeben haben, habe ich im grünen Koffer mit nach Berlin genommen, um es dort mit Nachdruck in die Entscheidungs- und Diskussionsprozesse einzubringen.

Ich bin Wahl-Oberschwäbin mit Herz und Seele, sicherlich keine bequeme Politikerin und ich rede gern geradeaus. Mit viel Herz und Verstand, mit Pragmatismus und Visionen möchte ich auch weiterhin Politik gestalten und habe noch mehr als genug Ideen und Energie für die Arbeit im Bundestag. Ich freue mich über Ihre Rückmeldungen, Ideen und Kritik – sprechen Sie mich einfach an: Am Infostand, per Brief oder Mail!

Ihre

*Agnieszka Brugger*

#### Persönliches und Politisches:

28 Jahre jung \* verheiratet \* wohnt in Ravensburg und Berlin \* Mitglied des Deutschen Bundestages seit 2009, Abrüstungspolitische Sprecherin der grünen Fraktion \* Einstimmig als grüne Direktkandidatin im WK 294 Ravensburg nominiert und auf Platz 5 der grünen Landesliste Baden-Württemberg gewählt (vor vier Jahren Platz 11) \* Mitglied des Landesvorstandes von Bündnis 90/Die Grünen Baden-Württemberg \* Sprecherin des Regionalverbandes Oberschwaben von Bündnis 90/Die Grünen \* Ehemalige Sprecherin der Grünen Jugend Baden-Württemberg \* Studentin der Politikwissenschaft, des Öffentlichen Rechts und der Philosophie (kurz vor dem Studienabschluss)

## ZEIT FÜR DEN GRÜNEN WANDEL



Das ganze grüne Bundestagswahlprogramm 2013 gibt es unter:

[WWW.GRUENE.DE](http://WWW.GRUENE.DE)

oder im Grünen Büro:

Rosenstraße 39, 88212 Ravensburg

Sie alle kommen sehr gern nach Oberschwaben und ins Allgäu:

Claudia Roth, Cem Özdemir & Jürgen Trittin waren schon da – im September nun Katrin Göring-Eckardt und Winfried Kretschmann!

ALLE TERMINE UNTER:  
[WWW.AGNIESZKA-BRUGGER.DE](http://WWW.AGNIESZKA-BRUGGER.DE)

## WOLLEN SIE ES GENAUER WISSEN? HABEN SIE FRAGEN, ANREGUNGEN ODER KRITIK?

Schauen Sie doch auf meine Homepage

[WWW.AGNIESZKA.DE](http://WWW.AGNIESZKA.DE)

oder bei Twitter unter @agnieszka\_mdb

oder kontaktieren Sie mich direkt unter:

[agnieszka.brugger@wk.bundestag.de](mailto:agnieszka.brugger@wk.bundestag.de)

Rosenstraße 39, 88212 Ravensburg

Tel.: 0751 359 3966



– CO2-neutral gedruckt –  
V.i.S.d.P.: Bündnis 90/Die Grünen, KV Ravensburg, M.Ecker, Rosenstraße 39, 88212 Ravensburg

# FÜR UNS NACH BERLIN!



AGNIESZKA BRUGGER  
**MIT HERZ  
UND VERSTAND**

**UND  
DU?**

[WWW.AGNIESZKA.DE](http://WWW.AGNIESZKA.DE)

@AGNIESZKA\_MDB

# GRÜNER WANDEL - TEILHABEN. EINMISCHEN. ZUKUNFT SCHAFFEN.

**Liebe Wählerin, lieber Wähler,**

am 22. September ist es soweit: Es ist Bundestagswahl und es ist Zeit für Veränderung!

Als Ihre Kandidatin vor Ort lade ich Sie ein, mit uns Grünen über den Tag hinauszudenken und mit uns gemeinsam eine andere, eine bessere Politik zu gestalten.

Wir sind davon überzeugt: Es ist an der Zeit, dass sich etwas ändert. Statt sozialer Spaltung brauchen wir ein neues Miteinander. Statt eines entfesselten Kapitalismus eine Regulierung der Finanzmärkte. Statt alten Wachstums neuen Wohlstand und echte Lebensqualität. Statt einer marktkonformen Demokratie eine demokratische Erneuerung unseres Landes. Statt einer Rolle rückwärts eine sichere Energie- wende und den Erhalt unserer Lebensgrundlagen. Statt einer Globalisierung auf Kosten der Armen eine soziale und nachhaltige Weltwirtschaft. Statt Ausgrenzung und Diskriminierung eine offene und gerechte Gesellschaft für alle.

- Nachhaltige Energiewende: Erneuerbar, sicher, sauber und bezahlbar!

Dass die Energiewende gelingen kann, machen die vielen Menschen in unserer Region vor, die sie längst beherzt in die Hand genommen haben statt abzuwarten - in den Kommunen, den BürgerInnengemeinschaften und den Unternehmen. Statt wie Schwarz-Gelb Panik zu schüren, die Erneuerbaren abzuwürgen und die Interessen der Energieriesen zu schützen, wollen wir Klimaschutz und dezentrale Energiegewinnung voranbringen.

Wir setzen uns für faire Energiepreise ein, damit Mittelstand und Privathaushalte endlich nicht mehr die Kosten für Altmaiers Lobbygeschenke an die Industrie zahlen müssen. Wir wollen eine nachhaltige Biogasnutzung statt falscher Anreize zum Maisanbau.



Wir kämpfen in ganz Deutschland gegen Fracking, denn der Schutz unseres Trink- und Grundwassers ist für uns nicht verhandelbar – auch nicht hier im schönen Bodensee-Oberschwaben!

- Mehr Solidarität, Gerechtigkeit und Inklusion: Ob jung oder alt, Frau oder Mann, von hier oder nicht, mit Handicap oder ohne - alle verdienen gleiche Chancen und Teilhabe!

In unserer Region arbeiten viele Menschen in zahlreichen sozialen Einrichtungen daran, dass Tag für Tag Inklusion gelingt. Wie sie wollen wir Grüne, dass jede und jeder ein selbstbestimmtes Leben führen kann.

Familie ist für uns dort, wo Menschen füreinander Verantwortung übernehmen. Deshalb ist unser Ziel die Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit, Kindererziehung und Pflege für Frauen wie für Männer. Statt wie Schwarz-Gelb mit dem Betreuungsgeld ideologische Schlachten von gestern zu schlagen, streiten wir für den Wunsch vieler Eltern nach sehr guter Kinderbetreuung und genug Kitaplätzen! Teilhabe gewährleisten heißt für uns auch, Armut zu verhindern – wir wollen einen gesetzlichen Mindestlohn und eine Garantierente einführen, damit Arbeit gerecht entlohnt wird und auch im Alter alle in Würde leben können.

- Erhalten, was uns erhält: Für eine grüne Agrarwende ohne Massentierhaltung und Gentechnik, mehr Verbraucherschutz, mehr bio und mehr regional!

Uns Grünen ist es nicht egal, was bei Ihnen auf dem Teller landet und wie es hergestellt wurde. Die hiesigen Landwirte, die zumeist nachhaltig und regional orientiert produzieren und zum Erhalt unserer Kulturlandschaft beitragen, sollen nicht um ihre Existenz fürchten müssen.

Unsere Agrarpolitik stemmt sich daher gegen die Industrialisierung der Landwirtschaft und stellt den Menschen und die Natur in den Mittelpunkt. Dazu gehört auch ein fairer Preis für Agrarprodukte, zum Beispiel für die Milch.

- Nachhaltige Verkehrspolitik: Schluss mit leeren Versprechen, Vorfahrt für Klimaschutz und Transparenz!

Bequem wäre es, wie Schwarz-Gelb den Menschen im ganzen Land alle möglichen Verkehrsprojekte zu versprechen, wohl wissend, dass das Geld dafür nicht da ist. Statt leere Versprechungen zu machen, sorgen wir Grüne für eine Priorisierung aller Projekte in einem nachvollziehbaren Verfahren, mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. So hat sich beim Ausbau der B 30 nach Jahren des Stillstandes endlich etwas bewegt. Wir setzen aber nicht nur auf die Straße, sondern auf eine nachhaltige und klimafreundliche Verkehrspolitik für alle, für den Fußgänger ebenso wie für die Fahrradfahrerin, für die Schiene wie den Öffentlichen Nahverkehr. Mit aller Kraft streiten wir für die Elektrifizierung der Südbahn, denn es ist allerhöchste Zeit, dass auf der „schwäb'sche Eisebahne“ endlich nicht mehr mit Diesel gefahren wird!

- Eine verantwortungsvolle Außenpolitik: Im Dienste der Menschenrechte, des Friedens und der Abrüstung!

Das Thema Rüstungsexporte bewegt viele Menschen in der Region, liegt mir persönlich sehr am Herzen und ist einer meiner Arbeitsschwerpunkte in Berlin. Es muss endlich Schluss damit sein, dass solche kritischen und sensiblen Entscheidungen in unserer Demokratie hinter verschlossenen Türen jenseits von Parlament und Öffentlichkeit getroffen werden! Keine Waffenexporte in Staaten, in denen die Menschenrechte mit Füßen getreten werden!

